

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 27.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Küstenumfeld sowie im Bergland Windböen, in höheren Harzlagen Frost und vereinzelt Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefausläufer greift mit auffrischender Südwestströmung und feuchtmilder Luft vor allem auf Bremen und den Nordwesten Niedersachsens über.

WIND:

Auf den Inseln zunehmend Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, tagsüber auch zeitweise aufs küstennahe Binnenland ausgreifend. Im Lee des Harzes im Tagesverlauf mit geringer Wahrscheinlichkeit Windböen um 55 km/h (7 Bft).

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Freitag nur noch in höheren Harzlagen leichter Frost bis -1 Grad und ab Donnerstag Abend vereinzelt Glättegefahr. Dort mit geringer Wahrscheinlichkeit gefrierender Regen.

Vorhersage:

Heute vor allem im Südosten anfangs noch größere Auflockerungen, ansonsten stark bewölkt und zeitweise Regen. Höchstwerte zwischen 3 Grad im Bergland, 5 Grad in Braunschweig und 7 Grad an der Ems. Schwacher bis mäßiger, an der See teils starker und böiger Südwest- bis Südwind.

In der Nacht zum Freitag wolkenreich und zeitweise Regen. Tiefstwerte von 7 bis 4 Grad. Weiterhin verbreitet mäßiger, an den Küsten teils noch starker Südwestwind mit stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: In höheren Harzlagen.

Am Freitag bedeckt und Regen, ganz im Südosten Auflockerungen und längere Zeit noch trocken. Höchstwerte im Bergland um 6, sonst 8 bis 10 Grad. Schwacher, an der See mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis Süd.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt bis bedeckt und weiter Regen. Sonst Tiefsttemperaturen zwischen 8 Grad auf den Inseln und um 2 Grad im Bergland. Wenig Windänderung.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: In höheren Harzlagen.

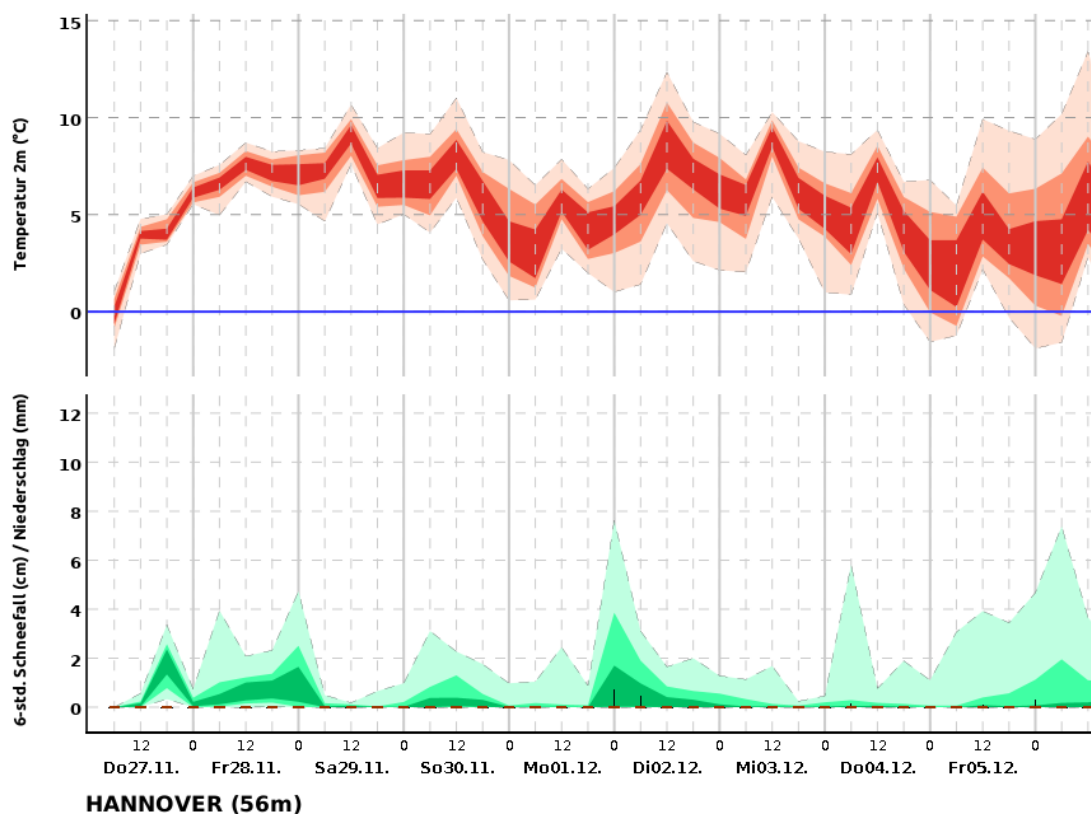
Am Samstag meist stark bewölkt und ostwärts abziehender Regen. Erwärmung auf 7 bis 10. Schwacher bis mäßiger, an der See teils frischer Südwest- bis Westwind.

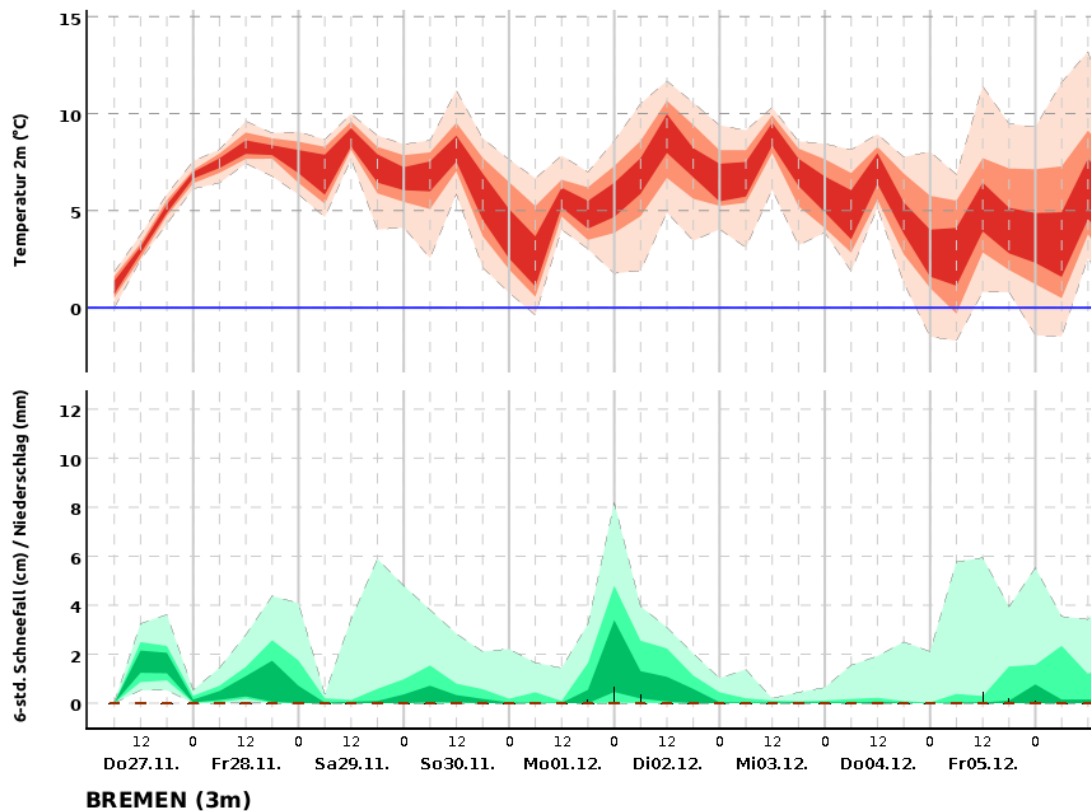
In der Nacht zum Sonntag wechselnd bewölkt, in den Frühstunden im Westen etwas Regen. Abkühlung auf 5 Grad auf den Inseln und -1 Grad im Oberharz. Schwacher, an der See teils mäßiger Wind, von Südwest auf Südost bis Ost drehend.

Am Sonntag meist stark bewölkt und örtlich etwas Regen. Höchstwerte zwischen 4 Grad im Harz und 8 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger, teils auch frischer Wind aus Südost bis Süd.

In der Nacht zum Montag weiter häufig stark bewölkt und vor allem im Norden etwas Regen. Tiefstwerte zwischen 4 und 2 Grad, im Harz um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Norden teils frischer Wind, von Südost auf Südwest drehend.

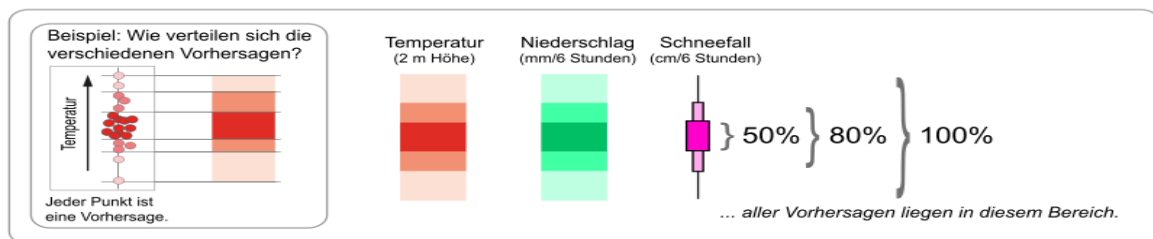
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel, Ole Müller-Susemihl